

Ermächtigung durch den Kontoinhaber zur Kontowechselhilfe zur Augsburger Aktienbank AG

(§ 21 des Zahlungskontengesetzes)

Name und Anschrift des **bisherigen** Instituts.

Bitte senden Sie den Auftrag an die
Augsburger Aktienbank AG.
Wir veranlassen alles Weitere für Sie.

Wichtiger Hinweis für Kunden:
Bitte füllen Sie alle zutreffenden Felder in Druckbuchstaben aus.

Kontoinhaber

Kontoinhaber 1 Herr Frau Anredezusätze _____
Name, Vorname _____
Telefon für Rückfragen _____

Ggf. Kontoinhaber 2 Herr Frau Anredezusätze _____
Name, Vorname _____
ist/sind Inhaber des Zahlungskontos _____ (IBAN)
bei _____ (übertragender Zahlungsdienstleister).

Der Kunde möchte mit Wirkung zum _____ (bitte Datum des Kontenwechsels einsetzen)
zum Augsburger Girokonto Komfort _____ (IBAN)
bei der **Augsburger Aktienbank AG** (empfangender Zahlungsdienstleister) wechseln.

Hierzu werden die beteiligten Zahlungsdienstleister durch den Kunden und ggf. die weiteren Kontoinhaber zur Ausführung der folgenden Unterstützungshandlungen beauftragt und ermächtigt:

1. Der **übertragende Zahlungsdienstleister** wird beauftragt und ermächtigt, innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch die Augsburger Aktienbank AG dieser und, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist, auch dem Kunden Listen mit den folgenden Informationen zu übermitteln:

- a) eine Liste der bestehenden Daueraufträge,
 wobei diese Liste sämtliche Daueraufträge erfassen soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
 wobei diese Liste nur bestimmte bzw. nicht sämtliche Daueraufträge erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben im Beiblatt 1.
 wobei diese Liste nicht auch dem Kunden zu übermitteln ist.
- b) eine Liste der verfügbaren Informationen zu Lastschriftmandaten, die beim Kontenwechsel transferiert werden sollen,
 wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
 wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriftmandaten siehe die Angaben im Beiblatt 1.
 wobei diese Liste nicht auch dem Kunden zu übermitteln ist.
- c) eine Liste der verfügbaren Informationen über eingehende Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlasste Lastschriften auf dem Zahlungskonto des Kunden in den vorangegangenen 13 Monaten,
 wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
 wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Überweisungen und Lastschriften siehe die Angaben auf dem Beiblatt 1.
 wobei diese Liste nicht auch dem Kunden zu übermitteln ist.

2. Der **übertragende Zahlungsdienstleister** wird beauftragt und ermächtigt, nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch die Augsburger Aktienbank AG

- a) Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren
- ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**)
- ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
- wobei dies für alle Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
- wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriften und Überweisungen siehe die Angaben im Beiblatt.
- und, soweit Lastschriften oder eingehende Überweisungen nicht mehr akzeptiert werden, den jeweiligen Zahlungsempfänger bzw. Zahler darüber zu informieren, aus welchem Grund der Zahlungsvorgang nicht akzeptiert wurde.
- Hinweis: Die Anweisung, Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren, kann insbesondere dann gestrichen werden, wenn der übertragende Zahlungsdienstleister eine automatische Umleitung der eingehenden Überweisungen und Lastschriften auf das der bei Augsburger Aktienbank AG geführte Zahlungskonto des Kunden vorsieht.*
- b) Daueraufträge nicht mehr auszuführen
- ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**)
- ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
- wobei dies für alle Daueraufträge gelten soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
- wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben im Beiblatt.
- c) einen positiven Saldo des Zahlungskontos des Kunden beim übertragenden Zahlungsdienstleister auf das Zahlungskonto des Kunden bei der Augsburger Aktienbank AG zu überweisen
- zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**)
- zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen);
- d) das beim übertragenden Zahlungsdienstleister geführte Zahlungskonto zu schließen, soweit die Schritte nach Ziffer 1 sowie Ziffer 2 a und c vollzogen wurden,
- zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**)
- zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen).

3. Die **Augsburger Aktienbank AG (empfangender Zahlungsdienstleister)** wird beauftragt und ermächtigt,

- a) den übertragenden Zahlungsdienstleister innerhalb von zwei Geschäftstagen nach Erhalt dieser Ermächtigung dazu aufzufordern, die in den Ziffern 1 und 2 bestimmten Handlungen vorzunehmen;
- b) die Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 a für das bei der Augsburger Aktienbank AG geführte Zahlungskonto des Kunden einzurichten und sie auszuführen
- ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**)
- ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
- wobei dies nicht für sämtliche Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 a gelten soll; sondern nur für bestimmte Daueraufträge siehe Beiblatt 2.
- c) die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Lastschriften zu akzeptieren, und sie zu akzeptieren
- ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**),
- ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
- wobei dies für sämtliche Lastschriften gelten soll (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
- wobei von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften blockiert werden sollen bzw. lediglich von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften zugelassen werden sollen; zu den blockierten bzw. zugelassenen Zahlungsempfängern siehe Beiblatt 2.
- wobei sämtliche oder einzelne Lastschrifteinzüge auf einen bestimmten Betrag oder eine bestimmte Periodizität oder beides begrenzt werden sollen; zu den Begrenzungen siehe Beiblatt 2.

- d) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlern, die Überweisungen auf das Zahlungskonto des Kunden tätigen, die Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden bei der Augsburgener Aktienbank AG mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes der Ermächtigung des Kunden zu übermitteln
- wobei dies für alle Zahler gelten soll, die in der Liste der eingehenden Überweisungen nach Ziffer 1 c genannt werden (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
- wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Zahler gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlern siehe Beiblatt 2.
- e) soweit die Augsburgener Aktienbank AG nicht über alle Informationen verfügt, die sie zur Mitteilung an die Zahler nach Ziffer 3 d benötigt,
- den Kunden (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**),
- den übertragenden Zahlungsdienstleister aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen;
- f) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlungsempfängern, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des Kunden abbuchen, die Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden bei der Augsburgener Aktienbank AG sowie das in Ziffer 3 c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind, mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes der Ermächtigung des Kunden zu übermitteln,
- wobei dies für alle in der Liste nach Ziffer 1 c genannten Zahlungsempfänger gelten soll, die in den vorangegangenen 13 Monaten wiederkehrend im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des Kunden abgebucht haben (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**).
- wobei dies nicht für sämtliche Zahlungsempfänger gelten soll; sondern nur für die zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlungsempfängern, siehe Beiblatt 2.
- g) soweit die Augsburgener Aktienbank AG nicht über alle Informationen verfügt, die er zur Unterrichtung der Zahlungsempfänger nach Ziffer 3 f benötigt,
- den Kunden (**wird ausgeführt, wenn nichts angekreuzt ist**),
- den übertragenden Zahlungsdienstleister aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen.
- h) dem Kunden Musterschreiben zur Verfügung zu stellen für die in der Liste nach Ziffer 1 c genannten Zahler, die Überweisungen auf das Zahlungskonto des Kunden tätigen, sowie für die in der Liste nach Ziffer 1 c genannten Zahlungsempfänger, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des Kunden abbuchen, wobei diese Musterschreiben Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden enthalten müssen sowie das in Ziffer 3 c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind. Wählt der Kunde diese Möglichkeit, so tritt dies anstelle der Verpflichtungen der Augsburgener Aktienbank AG nach Ziffer 3 d und Ziffer 3 f.

Ort, Datum

X

Unterschrift Kontoinhaber 1/gesetzlicher Vertreter

X

Unterschrift Kontoinhaber 2/gesetzlicher Vertreter



Beiblatt 1 zur Ermächtigung durch den Kontoinhaber zur Kontowechselhilfe

Daueraufträge, die an den empfangenden Zahlungsdienstleister übermittelt werden sollen:

1a

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____
 Nächster Ausführungstermin _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____
 Nächster Ausführungstermin _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____
 Nächster Ausführungstermin _____

Folgende Liste bestimmter Überweisungen der letzten 13 Monate sollen an den empfangenden Zahlungsdienstleister übermittelt werden:

1c

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Folgende Liste bestimmter Lastschriften der letzten 13 Monate sollen an den empfangenden Zahlungsdienstleister übermittelt werden:

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Folgende Lastschriften der letzten 13 Monate sollen nicht mehr akzeptiert werden:

2a

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Folgende Überweisungen der letzten 13 Monate sollen nicht mehr akzeptiert werden:

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____
 Anschrift Überweisungszahler _____

2b

Folgende, bestimmte Daueraufträge sollen nicht mehr ausgeführt werden:

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____
 Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Beiblatt 2 zur Ermächtigung durch den Kontoinhaber zur Kontowechselhilfe

3b

Daueraufträge, die durch die Augsburgener Aktienbank AG einzurichten und auszuführen sind.

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Verwendungszweck _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Verwendungszweck _____

Zahlungsempfänger _____ IBAN Zahlungsempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Verwendungszweck _____

3c

Lastschriften, die von der Augsburgener Aktienbank AG blockiert werden sollen:

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Ausführungstermin _____

3c

Lastschriften, die von der Augsburgener Aktienbank AG auf einen bestimmten Betrag oder eine bestimmte Periodizität – oder beides – begrenzt werden sollen:

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Betrag _____ Turnus täglich monatlich _____ Ausführungstermin _____

3d

Zahler von Überweisungen, die von der Augsburgener Aktienbank AG über die neue Zahlungskontoverbindung informiert werden:

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____

Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____

Anschrift Überweisungszahler _____

Überweisungszahler _____ IBAN Überweisungszahler _____

Anschrift Überweisungszahler _____

3f

Empfänger von Lastschriften, die von der Augsburgener Aktienbank AG über die neue Zahlungskontoverbindung informiert werden:

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Anschrift Lastschriftempfänger _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Anschrift Lastschriftempfänger _____

Lastschriftempfänger _____ IBAN Lastschriftempfänger _____

Anschrift Lastschriftempfänger _____

Anlage zur Ermächtigung durch den Kontoinhaber zur Kontenwechselhilfe

SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basislastschriften

Hinweis: Mit dem SEPA-Lastschriftmandat kann der unten genannte übertragende Zahlungsdienstleister seine offenen Forderungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung von dem unten genannten Konto einziehen.

An*

Die Gläubiger-Identifikationsnummer und die Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.

Ich ermächtige/Wir ermächtigen

Name des übertragenden Zahlungsdienstleisters

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

Name des übertragenden Zahlungsdienstleisters

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Adresse des Zahlers/der Zahler (Kontoinhaber)

IBAN¹ eines Kontos des Zahlers/der Zahler _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber 1/gesetzlicher Vertreter

Unterschrift Kontoinhaber 2/gesetzlicher Vertreter



* Name und Anschrift der übertragenden Bank

¹International Bank Account Number (Internationale Bankkontonummer)